

## Forum Biotechnologie 2: Gegen Moratorium

Utl: Moratorium gefährdet Forschungsstandort=

Wien (OTS) - Das Forum Biotechnologie spricht sich dezidiert gegen ein Freisetzungsmoratorium aus und appellierte heute, Donnerstag, an die Bundesregierung, die Auswirkungen einer möglichen Moratoriumsentscheidung auf den Wirtschafts- und Forschungsstandort Österreich zu berücksichtigen. Weiters trat das Forum Biotechnologie erneut dafür ein, daß verstärkt Monitoring und Sicherheitsforschung im Bereich der Pflanzengentechnologie betrieben werde. Ein Moratorium, wie es der griechische Umweltminister fordert, hätte aber genau die gegenteiligen Folgen. Wo eine Kommerzialisierung grundsätzlich unmöglich sei, würde auch nicht mehr in Forschung und Entwicklung investiert. Ein EU-Moratorium wäre vor allem auch das "Aus" für die unbedingt erforderlichen weiterführenden Untersuchungen und die Weiterentwicklung von Methoden der Risikoforschung im Bereich gentechnisch veränderter Pflanzen und Lebensmittel. Daher machten sich die Grünen mit ihrer heute bei einer Pressekonferenz geäußerten Forderung, die Initiative des griechischen Umweltministers "ohne Nachzudenken" zu unterstützen, mitverantwortlich, wenn Österreich als Industrie- und Forschungsstandort immer mehr ins Hintertreffen geriete. Auch weiterführende Untersuchungen und Monitorings von neuen Lebensmitteln zum Schutz der Konsumenten würden dadurch eher verhindert, warnte das Forum Biotechnologie. Ein EU-weites Freisetzungsmoratorium hätte einen Stillstand in Forschung und Entwicklung in ganz Europa zur Folge. Im Konkurrenzkampf mit den USA würde Europa beachtlich an Boden verlieren. Dies hätte negative Folgen für Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Schließlich sei die Biotechnologie eine der wenigen Branchen, die zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige Arbeitsplätze schaffe, betonte das Forum Biotechnologie.

Rückfragehinweis: Mag. Angelika Svoboda, Forum Biotechnologie c/o

Ecker & Partner, Tel: 01/599 32-14

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0232 1999-06-23/14:12

231412 Jun 99

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19990623\\_OTS0232](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990623_OTS0232)